

CapaWood® Holzdeckenfarbe

Die weiße Renovierungsfarbe



Produktbeschreibung

Verwendungszweck

Wasserbasierte, weiße, deckende Renovierungsfarbe für Holzoberflächen im Innenbereich. Anwendbar auf begrenzt maßhaltigen und nicht maßhaltigen Holzbauteilen wie zum Beispiel:

- Holzdecken
- Wandvertäfelungen

Speziell für die weiße Grund-, Zwischen- und Schlusslackierung von alten Holzdecken.

Eigenschaften

- Tropfgehemmt
- Absperrend
- Umweltschonend
- Eintopfsystem (Grund-, Zwischen- und Schlussbeschichtung)

Materialbasis

Acrylatdispersion

Verpackung/Gebindegrößen

0,75 l, 2,5 l

Farbtöne

Weiß

Glanzgrad

Seidenmatt

Das Erscheinungsbild kann in Abhängigkeit von der Holzoberfläche, Verbrauch und zu beschichtendem Holz variieren.

Lagerung

- Kühl und verschlossen lagern.
- Vor Frost und hohen Temperaturen schützen.

Mindestens 2 Jahre haltbar.

Eignung gemäß
Technischer Information Nr. 606
Definition der Einsatzbereiche

innen 1	innen 2	innen 3	außen 1	außen 2
+	+	+	-	-
(-) nicht geeignet / (○) bedingt geeignet / (+) geeignet				



Verarbeitung

Geeignete Untergründe

Max. 12 % Holzfeuchte bei begrenzt maßhaltigen und nicht maßhaltigen Bauteilen im Innenbereich gemäß BFS-Fachregeln Nr. 18.

Beschichtete und unbeschichtete Holzbauteile im Innenbereich:

Haftung, Absperrwirkung und Anstrichverträglichkeit vorher durch Testbeschichtung prüfen. Das Absperrern von Holzinhaltstoffen kann nicht in jedem Fall zugesichert werden. Im Einzelfall kann es bei größeren Mengen und besonders löslichen Holzinhaltstoffen auch nach zweimaliger Beschichtung zu Verfärbungen kommen. Eine Testbeschichtung ist daher insbesondere bei Tropenhölzern und sehr astreichen Holzqualitäten sinnvoll.

Untergrundvorbereitung

Die Holzoberflächen müssen vor dem Beschichten von Staub, Schmutz, Harzgallen, Fetten, Ölen usw. gereinigt werden. Schleifstaub oder lose Reste von Altanstrichen gründlich abbürsten. Silikonreste führen zu Verlaufsstörungen.

Neue Holzbauteile	Glatte und gehobelte Holzoberflächen gründlich reinigen. Austretende Holzinhaltstoffe wie z. B. Harze und Harzgallen entfernen. Bei Bedarf in Faserrichtung anschleifen.
Renovieranstriche	Altbeschichtung anschleifen und gründlich reinigen. Nicht tragfähige Altbeschichtung bis auf das Holz vollständig entfernen.

Auftragsverfahren

Unverdünnt anwenden und nicht mit anderen Produkten mischen. Pinsel, Spritz- und Sprühapplikation, kurzflorige Lackierwalze.

Neues Holz	Mindestens zweimal unverdünnt streichen, Erstauftrag allseitig ausführen.
Renovieranstriche	1 – 2 x unverdünnt streichen. Zwischenschleifen nach dem ersten Auftrag nur wenn unbedingt erforderlich. Schleifstaub nicht einatmen. Anschließend noch 1 - 2 x unverdünnt beschichten.

Bei der Spritzapplikation zusätzliche Vorgaben zur persönlichen Schutzausrüstung beachten. Hinweise dazu im Sicherheitsdatenblatt.

Hinweise für den Spritzauftrag:

	Düse	Spritzwinkel	Druck	Verdünnung
Airless	0,008 - 0,010 Inch	30° - 60°	ab 180 bar	unverdünnt
Wagner XVLP FinishControl 5500	NAST-Frontend blau	-	volle Luftmenge	ca. 10 % mit Wasser
Graco Capacryl NAST HVLP Spray	Edge 2 NAST	-	max.	ca. 10 % mit Wasser

Verbrauch

Streichauftrag auf glatten Holzoberflächen:
Ca. 100 – 130 ml/m²

Streichauftrag auf sägerauen Holzoberflächen:
Ca. 150 – 230 ml/m²

Die Beschaffenheit des Untergrundes und die Holzfeuchtigkeit beeinflussen den Verbrauch. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch vorherige Probebeschichtung zu ermitteln.

Verarbeitungsbedingungen

- Material-, Umluft- und Untergrundtemperatur: mind. 5 °C (günstiger Bereich: 10 bis 25 °C)
- Relative Luftfeuchte: ≤ 80 %

Trocknung/Trockenzeit

Bei 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit:

- Griffest: ca. 8 - 10 h
- Überstreichbar: ca. 12 - 16 h

Für das wirkungsvolle Absperren der Holzinhaltsstoffe ist eine ausreichende Trockenzeit der einzelnen Beschichtungen von mindestens 12 Stunden erforderlich.

Die Trockenzeiten sind stark abhängig von der Aufbringmenge und den Trocknungsbedingungen. Bei niedrigeren Temperaturen und höherer Luftfeuchtigkeit oder geringem Luftwechsel verzögert sich die Trocknung.

Werkzeuge

Am besten eignen sich für den Auftrag Pinsel mit Kunststoffborstenmischungen. geeignet hier für sind z.B. M-Plus Flachpinsel Lasur Plus, Mesko M4 oder vergleichbaren Pinseltypen.

Werkzeugreinigung

Nach Gebrauch mit Wasser und ggf. Netzmittel (Spülmittel) reinigen und entsprechend dem Sicherheitsdatenblatt entsorgen. Es wird das Tragen von Nitril Handschuhen empfohlen.

Hinweis

Durch den auch im Innenbereich vorkommenden Feuchtwechsel der Raumluft kommt es an Holzdecken zu Quell- und Schwindbewegungen. So können insbesondere in der Heizphase unbeschichtet Bereiche zum Vorschein kommen, die zuvor verdeckt waren. Bei ineinander geschoben Holzbauteilen, wie z. B. Nut- und Federbrettern kann es darüber hinaus zur Blockbildung kommen. Dabei werden zwei oder mehrere Bretter durch den Lack miteinander verklebt, so dass beim Feuchtwechsel ein Riss im Federbereich oder im Brett entstehen kann. Das ist handwerklich nicht vermeidbar.

Wasserbasierte Bindemittel besitzen thermoplastische Eigenschaften. Das heißt, auch trockene Beschichtungen können bei höheren Temperaturen unter Belastung miteinander verkleben. Beim Vorliegen dieser Möglichkeit geeignete Maßnahmen beim Lagern oder Verpacken beschichteter Teile, z.B. durch Zwischenlagen aus Papier oder Kunststofffolien, treffen. Bei beschichteten maßhaltigen Bauteilen (Fenster oder Außentüren) nur weichmacherfreie Dichtungen verwenden und "Lack-auf-Lack-Flächen" vermeiden.

Weitere Informationen zum Thema Holzschutz und Wartungsintervalle entnehmen Sie dem CapaWood Chronographen.

Hinweise

Gefahrenhinweise/ Sicherheitsratschläge (Stand bei Drucklegung)

Enthält Dikaliumbis[μ-Jdiantimonat(2-), stereoisomer, 2,4,7,9- Tetramethyldec-5-in-4,7-diol, 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich. Für gewerbliche/industrielle Anwendungen.. Behandelte Ware, enthält ein Biozidprodukt. Konservierungsmittel: CIT/MIT (3:1), BIT. Hotline für Allergieanfragen: 0800/1895000 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz).

Entsorgung

Inhalt und Behälter in Übereinstimmung mit den lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen. Waschwasser darf nicht in die Kanalisation/Umwelt gelangen.

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt

dieses Produktes (Kat. A/d): 130 g/l . Dieses Produkt enthält max. 80 g/l VOC.

Giscode

BSW30

Deklaration der Inhaltsstoffe

Polyacrylatharz, Polysiloxane, Titandioxid, mineralische Pigmente / Füllstoffe, Silikate, Wasser, Glykolether, Glykole, Additive, Konservierungsmittel.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.

Technischer Beratungsservice

Tel.: +49 6154 71-71710
Fax: +49 6154 71-71711
E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de

Technische Information Nr. 1316 · Stand: Januar 2026

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf www.caparol.de.